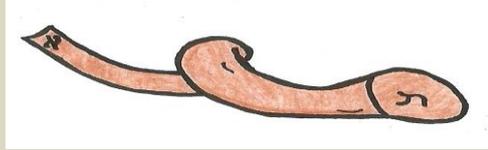


Newsletter

Life Destination

Nr.02/2023



Aber die Verständigen werden glänzen wie der Glanz des Himmels,
und die welche viele zur Gerechtigkeit führten, wie die Sterne immer und ewig.
Und du Daniel, verbirg die Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes;
Es werden viele umherziehen, und die Erkenntnis sich mehren.

Ketubim (Schriften) Tenach Danijel 12,3+4

Wachsen in der Sohnschaft – Vorbereitet durch Treue (1)

Grundlegendes (Teil 26)

In den nächsten NLs möchte ich mit euch einiges teilen zum Konzept und Prinzip der Treue - etwas sehr wichtiges Prinzip für den Leib Yeshuas.

Von der hebräischen Wortbetrachtung und Verbindungen wird schnell klar, dass das deutsche Wort „Treue“ nur begrenzt die umfassende Bedeutung wiedergeben kann.

Hier ein kleiner Auszug der Wortfamilie mit weiteren Bedeutungen:

aman (Strong's H539) und emun (Strong's H529) und emunah (Strong's H530);

Zuverlässigkeit, Wahrheit, Festigkeit, Redlichkeit, Beständigkeit, Entschiedenheit, Standhaftigkeit etc. und die Adjektive dazu.

Mit diesen weiteren Wortbedeutungen im Hinterkopf wollen wir uns den Themen rund um den Begriff Treue widmen.

Treue hat ihren Anker in Vertrauen und Beziehung, nicht im Wissen. Aba und Yeshua sind für uns das Gegenüber, wo der Anker eingeschlagen wird. Man kann somit sagen, Treue ist eine Frucht vom Baum des Lebens. Leben selbst ist in Yeshua (Joh. 14,6) Das andere Ende vom Anker ist mit unserm geistlichen Herz verknüpft. Von dort werden unsere Entscheidungen beeinflusst.

Der Baum der Erkenntnis führt zur Angst, etwas falsch zu machen. Auch zur Unsicherheit und Zweifel (Jak. 1) An diesem Platz ist keine Beständigkeit, vielmehr Unbeständigkeit und Unentschlossenheit etc.

Wenn du solche Merkmale bei dir persönlich entdeckst, ist es gut, der Sache auf den Grund zu gehen. Wo bist du verankert?

Fakt ist eins: Zum Treu-Sein kann man sich nicht entscheiden, wenn die Verankerung nicht hält. Es braucht den richtigen Anker. Wenn der Sturm kommt, muss er halten. Dann kann man spüren, wo man steht.

Es ist auch nicht schlimm, wenn ich merke, dass meine Treue in einem bestimmten Bereich brüchig wird. Vielmehr, wenn ich diesen Zustand übergehe und kaschiere, hat es harte Konsequenzen in der Zukunft.

Treue ist mit dem Sein verknüpft. D.h., dass was wir „tun“ ist dann ein Resultat vom „Sein“. Sozusagen Treu-Sein. Das wirft die Frage auf: Wer bin ich?

Sklave oder Sohn? Ein Sklave muss gehorchen...ein Sohn möchte darin leben, z.B.

Wir sind alle mehr oder weniger von der griechischen Kultur geprägt. Mit dieser Brille betrachtet, kommt man schnell zum Schluss, dass Treue etwas mit dem zu tun hat, was wir machen. Noch schlimmer, wenn es für Aba und Yeshua ist, dann hat es Gewicht.

Hier sind schon einige Verdrehungen enthalten, die ans Licht müssen.

Das erste hat mit dem „Sein“ zu tun. Unser Handeln und Tun kann aus verschiedenen Motiven erfolgen. Geht es z.B. darum, meine Legitimität darin zu suchen, was ich mache, dann hat es nichts mit Treue zu tun. Bestenfalls, dass ich meiner Legitimitätslüge treu bin. Doch wir können und brauchen uns die Liebe von Aba und Yeshua nicht zu erkaufen. Das muss tief in unserem Geist verankert sein. Wenn es das nicht ist, wird es einfach nicht möglich sein, in diesem Prinzip der Treue zu leben.

Also: Treue fängt damit an, dass ich vollkommen geliebt und angenommen bin. Aus dieser inneren Überzeugung und Gelassenheit erfolgt das Tun.

Der zweite Aspekt hat damit zu tun, Treue z.B. nur auf geistliche Bereiche zu projizieren und andere Bereiche meines Lebens auszuklammern. Im christlichen Kontext hieß oder heißt es heute noch: Wir gehen in die Gemeinde. :) (sonst sind wir ja außerhalb)

An solchen Sätzen kann man gut erkennen, wie tief die Geschichte geprägt hat.

Treue bezieht sich auf alle Lebensbereiche 24/7. Da wird nichts ausgeklammert.

Ich vermute mal, dass dem einen oder andern eventuell ein Licht aufgeht und merkt, da oder dort gibt es Handlungsbedarf. Ja, das kann ich mir gut vorstellen. Denn wir sind alle geprägt von falschen Mustern und Lehren. Dann kann ich dir nur empfehlen, dem nachzugehen und davon frei zu werden, was blockiert.

Durch Yeshua ist alles möglich! Im nächsten NL mehr zum Thema Treue.

Sei gesegnet!
Klaus

Links:

<http://www.el-im.ch>

Newsletter Archiv : <http://www.el-im.ch/Gschänkli>

Hinweis:

Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung unserer Arbeit!

Da wir gemeinnützig sind, können wir Jahresspendenbescheinigungen ausstellen. Dazu müsst ihr als Erstspender uns eure Anschrift und Namen mitteilen.

Bankverbindung: Evangelische Bank IBAN: DE66 5206 0410 0008 0233 36 BIC: GENODEF1EK1

Falls jemand diese Infos von Life Destination nicht mehr möchte: einfach eine Mail an Life.destination@t-online.de Vermerk:
Bitte aus dem Verteiler löschen